

Verzicht auf fossile Brennstoffe dank Eisspeicher: SÜBA AG legt Grundstein für nahezu emissionsfreie Wohnanlage in München

München/Wien, 24. Mai 2023 – Die SÜBA AG, ein seit über 40 Jahren in Österreich erfolgreicher Bauträger und Vorreiter bei nachhaltiger Projektentwicklung, feierte heute die Grundsteinlegung ihres neuen Projekts in Deutschland. Bis Herbst 2024 sollen in der DGNB-Gold-vorzertifizierten Anlage in der Marbachstraße 9 in München 74 Mietwohnungen entstehen. Dabei setzt die SÜBA AG auf innovative Technologien, die den Verzicht auf fossile Brennstoffe ermöglichen.

Seit mehr als 40 Jahren entwickelt und baut die SÜBA AG in Österreich Wohnungen mit hohem Anspruch an Qualität, Architektur und Wohlbefinden. Mit ihrem neuen Wohnprojekt in Deutschland setzt sie nun ein starkes Signal für Nachhaltigkeit, Innovation sowie eine besonders ressourcenschonende Bauweise.

Klemens Hallmann, Gründer der HALLMANN Holding und Eigentümer der SÜBA AG, ist mit seinen zahlreichen Unternehmensbeteiligungen bereits seit über 20 Jahren erfolgreich in Deutschland tätig. Im Rahmen der Klimakonferenz Austrian World Summit des Initiators und Gastgebers Arnold Schwarzenegger, bei der Klemens Hallmann vergangene Woche in Wien erneut als Leading Partner auftrat, betonte er einmal mehr die Wichtigkeit von nachhaltigem Bauen: „Am effizienten Einsatz von Ressourcen und erneuerbaren Energien in der Bauwirtschaft führt kein Weg vorbei. Mit der bewährten Green-Building-Strategie der SÜBA, dem Verzicht auf fossile Energieträger und dem Fokus auf eine CO₂-optimierte Bauweise, leisten wir bereits seit vielen Jahren Pionierarbeit.“ Anlässlich der Grundsteinlegung in der Marbachstraße 9 zeigt sich Klemens Hallmann daher stolz über das nachhaltige Energiekonzept mit innovativem Eisspeicher.

Heinz Fletzberger, Vorstand der SÜBA AG sagt dazu: „Ich freue mich, dass wir unser langjähriges Know-how im Wohnungsbau sowie unsere konsequente Nachhaltigkeitsstrategie nun bei unserem neuen Wohnprojekt in der Marbachstraße in München unter Beweis stellen können. Unsere Wohnprojekte entlasten nicht nur die Umwelt, sondern auch die Mieterinnen und Mieter. Dank neuer Technologien sind die Energiekosten für die Bewohnerinnen und Bewohner signifikant niedriger“, sagt **Heinz Fletzberger, Vorstand der SÜBA AG** bei der feierlichen Grundsteinlegung in München.

Heizen und Kühlen mittels Eisspeicher

Eine Besonderheit des Wohnprojekts ist der innovative Eisspeicher zur Energieerzeugung. Der Eisspeicher entzieht mit Hilfe einer Wasser-Wasser-Wärmepumpe dem eigens errichteten, 600 m³ fassenden Wasserreservoir Energie. Im Winter wird dem Wasser Wärme entzogen, wodurch es kontrolliert vereist wird. Die Wärmeentnahme betreibt in der Folge zwei Wärmepumpen, die Energie für Fußbodenheizung und Warmwasseraufbereitung liefern. Über Solarkollektoren in den Freiflächen der Wohnanlage wird dem Wasser im Tank wieder Wärme zugeführt. Das über die Wintermonate erzeugte Eis taut über den Sommer auf und der Prozess wiederholt sich im nächsten Winter. Die Wärmepumpen können zudem auch direkt über die Solarkollektoren betrieben werden. Zusätzlich kann dem Wasserreservoir Kälte aus dem im Winter erzeugten Eis entnommen werden – und damit in den Sommermonaten durch die Fußbodenheizung kaltes Wasser zur Kühlung der Wohnungen zirkulieren. Ein Teil des

benötigten Stroms für die Wärmepumpen wird durch Photovoltaikmodule auf dem Dach selbst erzeugt.

„Durch den Einsatz des Eisspeichers und der Photovoltaikmodule kommt unser Projekt in der Marbachstraße 9 ohne fossile Energieträger aus, sodass der CO₂-Ausstoß deutlich sinkt. Damit sind die Kosten für Heizung, Kühlung und Allgemeinstrom für die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner wesentlich geringer als bei einer herkömmlichen Energieversorgung“, so **Albert Heinermann, Geschäftsführer der SÜBA Deutschland Bau- und Projektmanagement GmbH**.

Umfassendes Mobilitätskonzept

Um den sich ändernden Anforderungen an Mobilität gerecht zu werden und einen weiteren Beitrag zur CO₂-Senkung zu leisten, setzt die SÜBA in der Marbachstraße 9 zusätzlich ein umfassendes Mobilitätskonzept um. Neben der sehr guten Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz sieht das smarte Mobilitätskonzept Stellplätze für Lastenfahrräder, Fahrradstellplätze mit Stromanschluss, Car-Sharing-Stellplätze und Ladestationen für E-Mobilität vor. Dank dieses Mobilitätskonzepts wird die versiegelte Fläche deutlich reduziert und der gewachsene Baumbestand bleibt erhalten.

Verena Dietl, Dritte Bürgermeisterin der Stadt München, stellt fest: „Mit ihrem innovativen Ansatz beweist die SÜBA, dass es möglich ist, zukunftsweisende Projekte zu realisieren und die Immobilienwirtschaft positiv zu verändern. Die Marbachstraße wird ein Vorzeigeprojekt für nachhaltiges Bauen und Wohnen in München sein“.

Fertigstellung im Herbst 2024

Die 74 Mietwohnungen, die auf dem Grundstück des ehemaligen Etienne Aigner Hauptsitzes entstehen und nahezu alle über eine Freifläche verfügen, werden unter Einhaltung strenger Nachhaltigkeitskriterien errichtet. Aufgrund des hohen Anspruchs an Nachhaltigkeit und Energieeffizienz wurde das Projekt bereits mit der Auszeichnung DGNB-Gold vorzertifiziert. Die Fertigstellung des Wohnprojekts in der Marbachstraße 9 ist für Herbst 2024 geplant.

Nähere Informationen sowie Vormerkungen zum Projekt unter: [Wohnen am Puls der Zeit.](https://www.sueba.de/wohnen-am-puls-der-zeit) | [SÜBA Deutschland \(sueba-deutschland.de\)](https://www.sueba-deutschland.de)

Über die SÜBA AG

Die SÜBA AG ist einer der renommiertesten und erfahrensten Bauträger Österreichs und seit über 40 Jahren erfolgreich am heimischen Immobilienmarkt tätig. Das Kerngeschäft von SÜBA umfasst Leistungen in den Bereichen Planung, Bau und Vertrieb von Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie in der Quartiersentwicklung. SÜBA zählt zu den Top 5 Bauträgern Österreichs mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit und erneuerbare Energie. Alle Neubauten werden u. a. nach klimaaktiv, der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, zertifiziert. Die Gebäudestandards der SÜBA entsprechen bereits seit einigen Jahren der EU-Taxonomie-Verordnung, die die Kriterien für Nachhaltigkeit definiert. 2021 wurde SÜBA als erster Bauträger mit der EU-Taxonomie-Konformität ausgezeichnet. Alle Objekte werden in Zusammenarbeit mit renommierten Baufirmen für namhafte Investoren errichtet und stellen eine verlässliche Kapitalanlage für Investoren und Anleger dar. Die SÜBA ist auch in Deutschland und in Ungarn aktiv um ihr Knowhow im nachhaltigen Wohnungsbau auch auf dem deutschen und ungarischen Markt umzusetzen. www.sueba.at | www.hallmannholding.com

Medienkontakt

Mag. Linda Michalech | Head of Corporate Communications SÜBA AG
M: +43 664 8452616
linda.michalech@sueba.at